

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 43 (1981)

**Heft:** 8

**Rubrik:** Die Seite der Neuerungen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Seite der Neuerungen

## Exakte Einzelkornablage bei Rübe und Mais



Wie bei keiner anderen Fruchtart ist gerade bei Rübe und Mais die Qualität der Aussaat, neben sachgemässer Feldherrichtung und termingerechter Saat, entscheidend für den Ertrag. Nur sorgfältige Einzelkornablage gewährleistet einen hohen Feldaufgang und somit geschlossenen Bestand. Die Omega der Reformwerke Bauer & Co., GmbH, Wels, erfüllt die hohen Anforderungen hinsichtlich fortschrittlicher Sätechnik.

Spezial-Maissäelemente nehmen auf die besonderen Ansprüche des Maiskornes an die Saatbeetbereitung Rücksicht. Spezial-Rübensäelemente mit Parallelogramm-Aufhängung sichern exakte und gleichmässige Tiefenablage. Jedes Mais- oder Rübensäelement lässt sich einfach mit wenigen zusätzlichen Bauteilen in ein Spezial-Rüben- bzw. Spezial-Maissäelement umbauen. Die Einstellung des gewünschten Pflanzenabstandes in der Reihe erfolgt jeweils durch ein 6-Ganggetriebe über zwei Antriebsräder mit Freilauf. Zur Schonung des Traktorfahrers ist das grossdimensionierte Gebläse schallgedämpft und ermöglicht einen hohen Ansaugdruck bei niedriger Zapfweltdrehzahl.

-ns-

Vertretung für die Schweiz:  
Agromont AG, 6331 Oberhünenberg ZG

## Kurzschnitt-Ladewagen

Auf dem Markt erscheint unter Bezeichnung FAHR K 340 ein neuer Ladewagen, speziell abgestimmt auf typisch schweizerische Mittelbetriebe mit 16–24 GVE. Einige Hinweise aus dem Steckbrief dieser Neu-entwicklung: starker Tiefgang-Ladewagen mit feuerverzinkten Metallseitenwänden, motor- und handhydraulischem Pic-up-Aufzug, Pic-up mit speziell engem Zinkenabstand und grosser Aufnahmehöhe, was eine restlose Futteraufnahme gewährleistet. Schneidwerk mit 23 einzeln abgesicherten Schneidmessern, die nach Durchgang eines Fremdkörpers automatisch wieder in Schneidstellung zurückschwenken.



Der Dürrfutteraufsatz ist völlig versenkbar. Daraus resultiert eine sehr niedrige Gesamthöhe des Wagens, die sich bei niedrigen Durchfahrten als wichtiger Vorteil erweist. Trotz Tiefgang-Konzept ist die Pritsche so hoch, dass man bequem auf ein Förderband laden kann. Der tiefe Schwerpunkt und die breite Spur gewährleisten hohe Hangesicherheit. Der geräuschlose und absolut ruckfreie Vorschub, bedienbar vorn und hinten, ist stufenlos regulierbar bis zur Schnellentladung. Das Fas-

sungsvermögen beträgt bei Grünfutter 12 m<sup>3</sup> und bei Dürrfutter 25 m<sup>3</sup>. Verkauf und Kundendienst durch  
Bucher-Guyer AG, 8166 Niederweningen.

### **Wasserversorgungsautomat**

Geeignet für den Einsatz zur Wasserversorgung von

- kleinen und mittleren landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben,
- Wochenendhäusern
- Jagdhütten
- Einfamilienhäusern
- Bungalows,

wenn das Wasser mit höherem Druck gefördert und beim Öffnen des Hahns immer ein kräftiger Wasserstrahl vorhanden sein soll, ohne dass die Pumpe dauernd eingeschaltet wird.

#### *Funktion*

Die HYA-Anlage besteht aus einer geräuscharmen Kreiselpumpe (Jet-Bauweise)

mit Manometer und Druckwächter als Anlagensteuerung, sowie einem Membrandruckbehälter mit Füllventil und vorgesetztem Luftkissen, Inhalt 19 Liter. Der Druckbehälter ist auf 1.4 bar Einschaltdruck und 2.8 bar Ausschaltdruck eingestellt. Das heißt, die Pumpe schaltet bei Erreichen von 2.8 bar Druck im Behälter automatisch ab. Beim Verbrauch kleinerer Mengen bleibt sie so lange abgeschaltet, bis der Druck auf 1.4 bar gesunken ist. Erst dann beginnt sie wieder zu arbeiten.

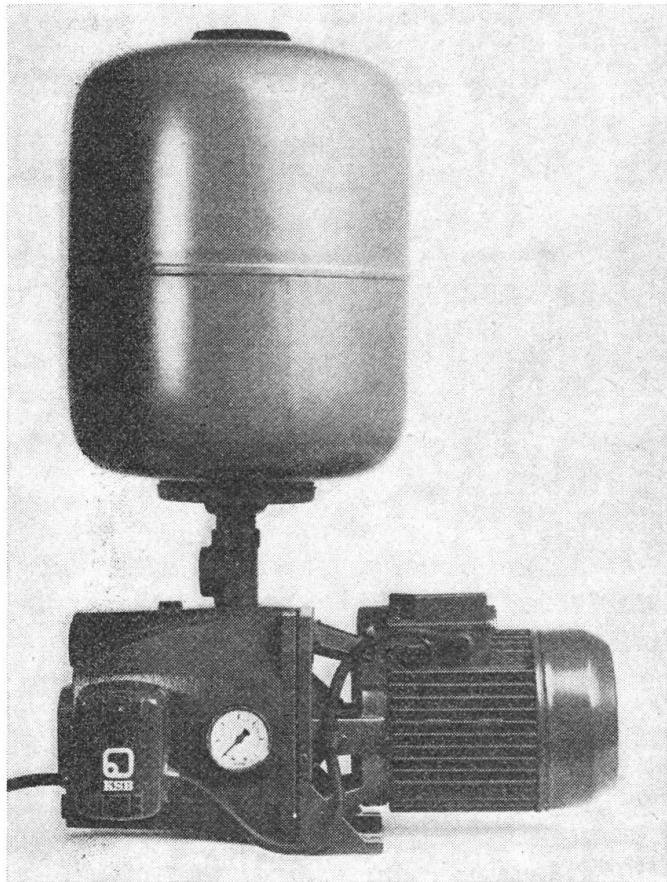
Die Anlage ist für Dauerbetrieb geeignet. Menge bis 6 m<sup>3</sup>/h, Höhe bis 52,5 m. Sie eignet sich auch zur Beregnung im Gartenbau und landwirtschaftlichen Betrieben.

KSB Zürich AG, Limmatstr. 50, 8031 Zürich

### **Aufbereiter für blattreiches Futter**

Trotz der grossen Arbeitsbreite und Leistung ist der PZ-Mähauftbereiter leichtgewichtig. Bei der Konstruktion des Aufbereiters wurde wo immer möglich Aluminium verwendet und so bedeutende Gewichtseinsparungen erzielt. Dadurch ist das vor allem im stark hügeligen Gelände gefährliche Entlasten der Vorderachse und Kippgefahr an steilen Hängen gebannt. Weniger Gewicht heißt auch reduzierten Seitenzug und Schonung der Grasnarbe.

Die für die PZ-Mähwerke der Typen Falazet entwickelten Aufbereiter Condizet übernehmen unmittelbar nach dem Mähen das Futter für die Aufbereitung in einem breiten Schwad. Die beiden Walzen des Condizet sind gegeneinander starr. Die eine ist aus Aluminium gefertigt, die andere besitzt über die ganze Breite grosse, elastische Gummiringe, die sich einem unregelmässigen Futterfluss anpassen. Deshalb erfolgt die Aufbereitung sehr gleichmässig und ohne Blattverlust. Die Arbeitsintensität kann in 4 Stufen eingestellt werden. Der für das Condizet zusätzliche Kraftbedarf ist sehr gering und die Leistung so gross, dass die Mähkapazität des Falazet-Mähwerkes nicht eingeschränkt wird.



HYA, der neue Wasserversorgungsautomat.



An- und Abbau des Condizet-Aufbereiters erfolgen mühelos und rasch: Es sind nur zwei Stecksplinten zu lösen und die Gelenkwelle abzukuppeln. Je nach Bedarf kann also das Falazet-Mähwerk mit oder ohne Aufbereiter eingesetzt werden.

Das aufbereitete Futter kann sofort breitgestreut oder an einen luftigen Schwad gelegt werden, so dass es beim nächsten Umgang nicht überfahren wird.

Die neuen Aufbereiter Condizet werden für die PZ-Mähwerke Falazet mit 1,85 oder 2,3 m Arbeitsbreite geliefert.

Mit der Entwicklung des Condizet-Aufbereiters bietet PZ/Zweegers nicht nur die grösste Palette von Kreiselmähern, sondern auch die bedeutendste Auswahl von Aufbereitern an. Allen PZ-Mähern und -Aufbereitern gemeinsam ist aber: Sie sind leistungsfähig, robust konstruiert, bequem zu bedienen und wartungsfreundlich.

Prospekte über Falazet-Mähwerke und Condizet-Aufbereiter durch die Generalvertretung:

Ernst Messer AG, Industrie und Landmaschinen, 4704 Niederbipp  
Filiale: 8500 Frauenfeld

## Ist zusätzliches Hacken im Maisanbau sinnvoll ?

Maisanbau ist in Deutschland ohne den Einsatz von Herbiziden undenkbar, denn kaum eine Kultur reagiert so empfindlich auf eine starke Unkrautkonkurrenz wie der Mais. Die Frage, ob der Einsatz von Hackgeräten in Form einer Rollhacke (Roll-Culi) im Maisanbau zusätzlich zu dem Einsatz von Herbiziden sinnvoll sei, wurde nach Mitteilung des Deutschen Maiskomitees in einem dreijährigen Versuch in Baden-Würt-

temberg untersucht. Danach bringen unter den für den Maisanbau optimalen Standortverhältnissen zusätzliche Hackmassnahmen bei einer ordnungsgemäss durchgeföhrten chemischen Unkrautbekämpfung in der Regel keine Mehrerträge. Trotzdem gibt es zahlreiche, vor allem leicht zur Verschlemmung neigende Standorte, auf denen durch zwei- bis dreimaliges flaches Auflockern der Bodenoberfläche mit Hilfe von soge-